

Das andere Holland von seiner besonders idyllischen Seite

EL-Serie, Teil 1: Radfahren im Vechtdal in der niederländischen Provinz Overijssel – Von Rheeze nach Hardenberg und zurück

Vechtdal/Overijssel (au) – Die Vechte ist 182 Kilometer lang, entspringt im Münsterland, überschreitet die Grenze in die Niederlande und mündet in die IJsselmeer. Das Vechtdal in der nahegelegenen Provinz Overijssel steht für vom Fluss durchzogene Landschaften mit mittelalterlichen Schlössern, pittoresken Windmühlen, historischen Altstädten und einem perfekten Radwegenetz abseits des Straßenverkehrs. Der EL stellt in den nächsten Wochen einige Touren und Ziele vor.

Als Ausgangspunkt für die erste Tour bietet sich das zaubernde kleine Dorf Rheeze. Zwar wohnen hier nur 285 Einwohner. Der seit dem Mittelalter bewohnte Ort versprüht aber Charme ohne Ende und bietet immerhin zwei Übernachtungsmöglichkeiten und mit der Rheezer Kamer eine unschlagbar idyllische Einkehrmöglichkeit.

Rheeze gehört zur Region „Das andere Holland“, die zeigen soll, dass unser Nachbarland mehr zu bieten hat als Amsterdam und die Nordsee. Ziel ist das nur sechs Kilometer entfernte Hardenberg. Radfahrer orientieren sich nach dem verblüffend einfachen Knooppunt-System. Keiner fährt hier mehr nach Landkarte, sondern alle fahren nach Zahlenreihen von Knotenpunkt zu Knotenpunkt bis zum Ziel. Rheeze liegt am Knooppunt 63. Von hier aus geht es über die Fahrradknotenpunkte 61, 31 und 32 zum Ziel: Knooppunt 33 in Hardenberg.

Auf dieser relativ kurzen Strecke erfahren Holland-Neulinge schon mal alles, was das Radeln hier ausmacht: Gut ausgebaute Radwege abseits von vielbefahrenen Straßen, unberührte Flusslandschaften, eine lebhaftere Wasservogelwelt und entgegenkommende Radfahrer, die stets freundlich lächeln und grüßen. Auf ca. halber Strecke bietet sich rechts vom Weg gelegen ein kleiner Abstecher zu einem Aussichtspunkt ganz nahe an der Vechte an, die im niederländischen Teil nur Vecht heißt. Dort las-



Der kleine, im Mittelalter entstandene Ort Rheeze ist Startpunkt des ersten Tourenvorschlags durch das Vechtdal in Overijssel.



Das Knooppunt-System weist den Weg. Die „62“ in der Mitte ist entscheidend.

sen sich ungestört Vögel, Kühe und Bootsfahrer wunderbar beobachten. Wem nach einer exquisiten Stärkung ist, dem sei empfohlen, in Hardenberg das aus Richtung Rheeze gut gelegene Restaurant Amused Food & Wine anzusteuern, das direkt am kleinen Hafen der 60000-Einwohner-Stadt liegt. Chefkoch Chiel de Groot verarbeitet hier in seinen Menüs viele Produkte aus dem eigenen Gemüsegarten. Danach lässt sich bei einem Innenstadtbummel als kleiner Kontrast zur Ruhe der Natur ein wenig Stadtkontrast schnuppern. Wer dann zurück nach Rheeze will, braucht dann nur die Zahlenreihe in umgekehrter Reihenfolge abzufahren. Als Stopp bietet sich der Picknickplaats rechts des Radweges auf halber Strecke an – auch wieder mit schöner Aussicht auf die Vechte.

Weitere Infos unter:
www.visithardenberg.de
www.das-andere-holland.de
www.rheezerkamer.nl



In der Rheezer Kamer von Astrid Fitter kehren Radfahrer gerne zu einer Stärkung ein.



Kurz und auch für Deutsche verständlich ist dieses Schild.



Keine Radtour ohne Windmühle in der Provinz Overijssel. Auch auf dieser Tour sind so einige zu bewundern.



Viele Radfahrer aus Deutschland sind beeindruckt, wie breit die Vechte auf niederländischer Seite wird.



Irgendwann taucht dann die Silhouette des Zielortes Hardenberg am Horizont auf.



Einkehrstipp am Zielort Hardenberg: „Amused Food & Wine“ am kleinen Hafen der Stadt.